DGzRS-Station –Ostsee-
Lauterbach

PUTBUS
Freiwillige Seenotretter

1991 Zur Stationsgründung kommt das sieben Meter lange Seenotrettungsboot SÜDPERD (ex BRUNTJE, ex KAATJE) nach Lauterbach.

1992 Die Station erhält das 8,5-Meter-Seenotrettungsboot PUTBUS. Es wird am 7. Juni getauft. Die SÜDPERD verlegt nach Schilksee. 1999 geht sie dort außer Dienst. Sie ist heute als Zeugnis aus der Geschichte der Seenotrettung rund um die Insel Rügen am Flächendenkmal Kap Arkona ausgestellt.

1995 Ein neuer Rettungsschuppen für die Seenotretter wird eingeweiht.